

Lebensmittel fair teilen

Gemeinschaftsprojekt in Hann. Münden für jedermann

VON JENS DÖLL

Hann. Münden – Ein Gedankenspiel: Der Sommerurlaub von zwei Wochen steht an, man hat noch Paprika und einige Joghurts im Kühlschrank. Halten sie sich, bis der Urlaub zu Ende ist? In Hann. Münden ist nun Abhilfe möglich. Im Innenhof des Geschwister-Scholl-Hauses wurde ein sogenannter Fairteiler aufgestellt. Dabei handelt es sich um ein Regal und einen Kühlschrank, in die Lebensmittel gelegt werden können und die dann von anderen Interessierten entnommen werden können.

Fairteiler ist ein Wortspiel aus Fair und Teilen, wobei sich „Fair“ gesprochen anhört wie „Ver“. Es ist also ein Verteiler von Lebensmitteln, um diese vor der Tonne zu retten. Aufgestellt wurde einer in einer Kooperation der Foodsharing-Gruppe Hann. Münden, dem Mehrgenerationenhaus und der Mündener Tafel. Einige Regeln gibt es allerdings beim Befüllen zu beachten: Erlaubt sind Brot und Brötchen, Obst sowie Gemüse, Milchprodukte und Trockenware. Nicht in den Fairteiler gehören dagegen Alkohol und Energydrinks, Hackfleisch und roher Fisch, selbst gesammelte Pilze sowie Rohmilch- und Roh-Ei-Produkte. Zubereitete Speisen müssen gut abgedeckt sein und eine Zutatenliste muss samt Herstellungsdatum beiliegen. Lebensmittel mit abgelaufenem Mindesthaltbarkeitsdatum dürfen in den Schrank, welche mit abgelaufenem Mindestverbrauchsdatum nicht.

Alle Regeln sind noch einmal auf einem Aushang aufgeführt, der gut lesbar am Fairteiler angebracht ist. Neben Privatpersonen können auch Firmen und Initiativen die Schränke befüllen, zu-



Eröffnung des Fairteilers in Hann. Münden: Annemarie Walth (von links), Ulrike Schäfer, Tobias Dannenberg, Elke Steiden, Martina Görtler und Barbara Jankowski.

FOTO: JENS DÖLL

dem werden „gerettete“ Lebensmittel der Foodsharing-Gruppe dorthin gebracht.

Ein ähnliches Angebot gibt es auch in Kassel, an der Brunnenstraße im Stadtteil Kirchditmold. Jeder kann Lebensmittel entnehmen, man muss dafür nicht bedürftig sein. Im Regal neben dem Kühlschrank sind verschiedene, durchsichtige und beschriftete Kisten, die für die Lebensmittel vorgesehen sind, die nicht gekühlt werden müssen. „Laut der Deutschen Umwelthilfe werden jährlich 18 Millionen Tonnen genießbarer Lebensmittel weggeworfen“, berichtet Ulrike Schäfer, die sich bei Foodsharing engagiert. Der Fairteiler soll helfen, Lebensmittel zu retten. Barbara Jankowski von der Mündener Tafel betonte, dass es keine

Konkurrenz zur Tafel sei. Im Gegenteil, die Tafel gebe Lebensmittel, die nicht verteilt werden können, an die Foodsharing-Gruppe weiter (wir berichteten).

Allerdings, so Jankowski, gebe es momentan einen „Kippunkt“. „Wir haben Woche für Woche mehr Kunden“, berichtet sie. Damit könne nicht gesagt werden, ob überhaupt genug Lebensmittel übrig bleiben, die dann im Fairteiler gesammelt werden. „Der Fairteiler ist für uns keine Konkurrenz“, fügt sie hinzu. „Es können mit dem Angebot Menschen erreicht werden, für die die Tafel eine zu hohe Hemmschwelle ist.“

Die Foodsharing Gruppe Hann. Münden besteht seit vergangenem Jahr. Interessierte können sich jeden letz-

ten Montag im Monat ab 19.20 Uhr einem offenen Treffen anschließen. Dieses findet momentan online statt, berichtet Annemarie Walth von der Gruppe. Wer mitmachen möchte, könne sich an die Gruppe wenden. „Wir sind komplett ehrenamtlich, es fließen keine Gelder“, berichtet sie. Es werden Helfer gesucht, die Lebens-

mittel abholen und in den Fairteiler einräumen. Zudem muss dieser sauber gehalten werden. Bürgermeister Tobias Dannenberg bezeichnet den Fairteiler als „tolles Gemeinschaftsprojekt, um alle zu sensibilisieren.“

Kontakt zur Foodsharing-Gruppe: foodsharing.de oder Mail: hann.muenden@foodsharing.network.de

HINTERGRUND

Von Montag bis Freitag nutzbar

Der Fairteiler ist im Innenhof des Geschwister-Scholl-Hauses in Hann. Münden immer von Montag bis Freitag während der Öffnungszeiten nutzbar. Das ist in der Regel von 9 bis 18 Uhr. Zudem werde gerade an einer Samstagsoffnungszeit gearbeitet, heißt es von Martina Görtler vom Mündener Stadtjugendring. Das Angebot richtet sich an „Jedermann“ heißt es von den Initiatoren von Tafel, Foodsharing-Gruppe und Mehrgenerationenhaus im Geschwister-Scholl-Haus. jed

Kunstwerk soll ausgestellt werden

Projekt vom Bürgertreff Hann. Münden entstand am Internationalen Frauentag

Hann. Münden – Vor Kurzem, anlässlich des Internationalen Frauentages, beteiligte sich auch der Bürgertreff Hann. Münden an dem Programm. Angeboten wurde ein Kunstworkshop. Kathrin Körte hielt diesen unter dem Motto „Zusammen sind wir bunter! Wovon träumst du? Was erlebst du gerade? Was macht deinen Alltag reicher?“ ab.

Das Ergebnis wird nun zu einem Gesamtkunstwerk zusammengestellt. „Wo wir das Kunstwerk ausstellen, ist

noch nicht klar. Aber es zeigt einfach, was Frauen von heute bewegt!“, wird Ines Albrecht-Engel, Vorsitzende des Bürgertreffs, zitiert.

In dem Kunstwerk aus Einzelbildern werde die Individualität eingefangen und in einen größeren Zusammenhang gestellt, heißt es vom Bürgertreff. Ermöglicht wurde der Workshop vom Mündener Spendenparlament. Dieses hat auch die Veranstaltung zum Weltfrauentag auf dem Tanzwerder mit organisiert. „Das Spendenparla-



Ines Albrecht-Engel
Vorsitzende
Bürgertreff
Hann. Münden

ment hat sich erstmals entschlossen, den Weltfrauentag zu unterstützen, um allen Frauen unabhängig von Herkunft und Geldbeutel die Teilnahme am Fest zu ermöglichen“, wird Nortrud Riemann vom Spendenparlament zitiert. jed FOTO: JENS DÖLL



Kunstworkshop: Das Gesamtkunstwerk soll bald ausgestellt werden. FOTO: BRÜGERTREFF HANN. MÜNDEN

LESERFORUM

Waldgebiet zerstückelt

Reaktion auf Windkraft im Reinhardswald (11. März).

Es bleibt festzuhalten, dass mit dem Reinhardswald das größte zusammenhängende Waldgebiet in Hessen durch Windenergieanlagen zerstückelt wird. Dabei ist (neben der intensiven Landwirtschaft) die Verkleinerung von Rückzugsgebieten für die Fauna einer der Hauptgründe

für ihren dramatischen Rückgang in den letzten Jahrzehnten. Die angeblich vernachlässigbar geringe Inanspruchnahme von Flächen durch WEA soll diejenigen beruhigen, die vielleicht noch Bedenken hegen und den Grünen nicht sowieso schon reflexartig und kritiklos in ihrer Energiewendepolitik folgen: Zwei Prozent klingt wenig, ist aber viel, wenn man

die extreme Raumwirkung dieser 250 Meter hohen Industrieanlagen berücksichtigt. Wie wäre es, erst mal ein anderes zwei Prozent Ziel der Bundesregierung aus der Nationalen Biodiversitätsstrategie der Bundesregierung aus 2007 umzusetzen: Zwei Prozent ungestörte Wildnisgebiete sollen in Deutschland geschaffen werden, wozu es sogar einen Wildnisfond gibt,

den die Länder in Anspruch nehmen können. Der Reinhardswald wäre nach Recherchen des Bundesamtes für Naturschutz eine der besonders geeigneten Flächen, weil (bisher zumindest) groß, unzerschnitten und naturnah alle wichtigen Ökosystemleistungen (CO₂-Senke, Erholung, Refugium für Wildnisarten...) bietend, die ein großer unzerschnittener Wald

bielen kann.
Uni.-Prof. Dr. Gert Rosenthal,
Hann. Münden

IHR BRIEF

Kirchstraße 3,
34346 Hann. Münden
Telefon: 0 55 41/98 39 15
E-Mail: hann.muenden@hna.de
Fax: 05541/ 98 39 39

Singkreis trifft sich wieder im Scholl-Haus

Hann. Münden – Der Seniorensingkreis um Käthe Schaper trifft sich wieder am Dienstag, 22. März, ab 15 Uhr im Geschwister-Scholl-Haus, Zimmer 109, teilt Käthe Schaper mit. Neue Sänger sind jederzeit willkommen. sta

AUS DEN VEREINEN

TG-Wandergruppe läuft bei Laubach

Hann. Münden – Die Mitglieder der TG-Wandergruppe Frauen treffen sich am Samstag, 19. März, um 14 Uhr am Parkplatz Blume und fahren nach Laubach. Nach einer kleinen Wanderung ist ein Kaffeetrinken im Flux-Hotel geplant.

Wanderabteilung TG Männer trifft sich

Hann. Münden – Die Mitglieder der Wanderabteilung TG Männer treffen sich am Samstag, 19. März, um 13.30 Uhr am Parkplatz Blume zu einer Wanderung zur Tillyschanze. Eine Einkehr ist dort für 15 Uhr geplant, dazu können Nichtwanderer direkt kommen.

MSV wandert bei Hemeln

Hann. Münden – Die Wandergruppe des MSV trifft sich am Sonntag, 20. März, um 9.30 Uhr am Parkplatz Güterbahnhof. Es ist eine Wanderung auf der langen Bahn bei Hemeln vorgesehen. Für eine Einkehr ist gesorgt.

Kindergruppen des TV Jahn starten wieder

Hann. Münden – Die Kindergruppen des TV Jahn starten am Dienstag, 22. März, 16 bis 17 Uhr, sowieso um 17 bis 18.30 Uhr, wieder in der Sporthalle. Der Testnachweis aus dem Kindergarten oder aus der Schule muss mitgebracht werden.

Sonntagswanderer bei Wiershausen auf Tour

Hann. Münden – Die Mitglieder der TG-Sonntagswanderer treffen sich am Sonntag, 20. März, um 9.30 Uhr auf dem Parkplatz Hermannshäger Straße/ Friedhof. Von dort startet eine Rundwanderung von etwa elf Kilometern über Wiershausen mit einer Einkehr zur Mittagszeit im Gasthaus Buchmann. Streckenweise sind Wanderstöcke vorteilhaft. Die am Sonntag gültigen Corona-Regeln sind zu beachten.

Versammlung der Interessentenschaft

Hann. Münden – Die Jahreshauptversammlung der Teilungs- und Verkopplungsinteressentenschaft Mielenhäusen findet am Freitag, 1. April, ab 19. Uhr im DGH Mielenhäusen statt. Es gilt die 3G-Regel.

So erreichen Sie die Mündener Redaktion:

Kirchstraße 3,
34346 Hann. Münden
Telefon: 0 55 41/98 39 15
E-Mail: hann.muenden@hna.de
www.hna.de
www.facebook.com/HNAMuenden